

Reinigungsanleitung für Feinsteinzeugfliesen

Sehr geehrte Damen und Herren,

gern möchten wir Ihnen ein paar Tipps zur Reinigung unserer Fliesen unterbreiten. Da unsere Feinsteinzeugfliesen bei über 1300 C° gebrannt werden, entsteht eine sehr dichte Oberfläche in die keine Verschmutzungen eindringen können. Wenn Verschmutzungen auftreten sind diese lediglich auf der Oberfläche der Fliesen und können einfach entfernt werden.

Die im Folgenden unter **Punkt 1** aufgeführte Empfehlung zur Erstreinigung nach der Verlegung gilt für Fliesen mit *Natur-, strukturierten- und polierten Oberflächen*. Spezielle Anleitungen bezüglich der regelmäßigen Unterhaltsreinigung- und Pflege unserer Fliesen mit *polierter Oberfläche* werden Ihnen auf Anfrage von unserem Technischen - Support zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren sind bei einer *Verfugung mit Epoxidharz und Fliesen mit Metalloptik* spezielle Hinweise zur Erstreinigung zu beachten. Diese erhalten Sie ebenfalls auf Anfrage.

1. Erstreinigung direkt nach der Verlegung

Nach der Verlegung und Verfugung des Bodenbelages mit zementären Klebstoffen und Fugenmassen bleiben trotz sorgfältiger Reinigung mit klarem Wasser oftmals Zementrückstände auf der Oberfläche zurück. Diese sind nicht in jedem Fall sofort erkennbar. An den Rückständen können sich später leicht verschiedenste Verschmutzungen festsetzen. Auch lösen sich bei den ersten Unterhaltsreinigungen noch einige Zementteilchen von der obersten Schicht der Zementfugen ab. Dieser Vorgang ist normal und nimmt stetig ab. Deshalb kann es erforderlich sein die im Folgenden aufgeführten Hinweise zur Erstreinigung bis zu zwei Monate nach der Verlegung zu wiederholen. Ein Zementschleierentferner säubert den Belag von den zementären Rückständen der Verlegung und der Verfugung. Auch wird ein Großteil der „losen“ Zementteilchen sofort von der obersten Schicht der Zementfugen entfernt.

Wie oben beschrieben, kann eine spätere nochmalige Behandlung nach einigen ersten Unterhaltsreinigungen notwendig werden.

Bei einem Zementschleierentferner handelt es sich um eine saure wässrige Lösung bzw. ein „saures Reinigungsmittel“ mit pH – Wert < 1 (Konzentrat).

Bitte nassen sie die Fugen vor der Verwendung vor und beachten Sie die Herstellerangaben bezüglich der Reinigungsmittel.

Bei der Verwendung von flexiblen Fugenmassen kann, durch die verwendeten Kunststoffanteile in der Fugenmasse, eine zusätzliche Reinigung mit einem Intensivfeinsteingreiniger notwendig werden. Die Kunststoffteilchen können sich ebenfalls an der Oberfläche der Feinsteinzeugfliesen festsetzen.

Dieser Reiniger löst die Kunststoffverbindungen an und die Kunststoffteilchen lassen sich mit einem Microfaserwischnob entfernen.

Bei einem Intensivfeinsteingreiniger handelt es um ein alkalisches (basisches) Reinigungsmittel mit pH – Wert > 14 (Konzentrat).

2. Regelmäßige Unterhaltsreinigung

Für die normale Pflege und bei leichten Verschmutzungen reicht in den meisten Fällen die Verwendung von lauwarmem Wasser mit einem Spritzer Essigessenz oder Essigreiniger in Verbindung mit einem Microfaserwischnob oder Microfasertuch aus.

Die Essigessenz oder der Essigreiniger bindet den permanent vorhandenen Kalk im Wischwasser.

Bei fetthaltigen Verschmutzungen kann anstatt der Essigessenz ein Feinsteinzeuggpflereiniger verwendet werden. Bei diesem Reiniger handelt es sich um mildalkalische Reinigungsmittel mit pH – Wert > 10 (Konzentrat).

In keinem Fall sollten Sie Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel) mit wachshaltigen und schichtbildenden Inhaltstoffen verwenden.

Durch diese Reinigungsmittel bilden sich schwerlösliche Schichten aus Wachs und so genannten „Kalkseifen“ auf der Oberfläche der Fliesen. Bei diesen Schichten handelt es sich um graue Ablagerungen. Entstandene Rückstände lassen sich nur durch eine intensive Grundreinigung entfernen.

Tipp: Feinsteinzeug hat eine ähnliche Oberfläche wie Glas, daher kann die Reinigung nach ähnlichen Methoden erfolgen.

3. Intensive Grundreinigung nach Bedarf

Bei sehr starker Verschmutzung, starker Beanspruchung oder nach Bildung von Schmutzschichten kann eine Grundreinigung mit einem Intensivfeinsteinzeuggreiner notwendig werden.

Bei einem Feinsteinzeuggreiner handelt es sich um ein alkalisches (basisches) Reinigungsmittel mit pH – Wert > 14 (Konzentrat).

Dieses Reinigungsmittel löst die Verschmutzungen an und muss mit klarem Wasser und einem Microfaserwischemob aufgenommen werden. Die Angaben der verschiedenen Hersteller zur Anwendung sind zu beachten.

4. Kalkhaltiges Wasser

Bei kalkhaltigem Wasser kann es zu Ablagerungen von Kalk auf der Oberfläche der Fliesen kommen. Der entstehende „Grauschleier“ fällt bei dunkleren Fliesen stärker auf.

Zur Vermeidung der Ablagerungen sollte möglichst wenig Wasser nach der Reinigung oder des Duschens auf den Fliesen antrocknen.

In der Dusche haben sich zur Trocknung Scheibengummis bewährt.

Auch ein Nachrocknen mit einem trockenen Lappen kann Kalkablagerungen verhindern.

Dennoch kann es notwendig werden in regelmäßigen Abständen die Fliesen mit einem Sanitärreiniger zu reinigen. Dieser Reiniger ist speziell für Entfernung von Kalkrückständen geeignet.

Tipp:

Grundsätzlich ist beim Wischen ein Microfasertuch zu verwenden.

Das Microfasertuch nimmt durch seine Fasern extrem viel Schmutz auf. Die Schmutzpartikel lassen sich dann unter kaltem oder heißem Wasser leicht ausspülen.

Für größere Flächen empfiehlt sich die Reinigung und Pflege mit einem Reinigungsautomaten.

Besonders bewährt haben sich Reinigungs- und Pflegemittel des Herstellers Lithofin.

Nähere Informationen bezüglich der Produkte von Lithofin erhalten Sie unter www.lithofin.de

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.